

face and body

Magazin für Ästhetik

© Alexandra Gor

ISSN 1864-4279 • 15. Jahrgang • Entgelt bezahlt: 74677 • Preis: € 10,00 zzgl. MwSt.

3 / 21

Ästhetik

Tiefes Phenol Peeling vs. Facelifting und die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

News

Neue Cutera-Führung fokussiert sich auf die D-A-CH-Region

Spezial

Asclepion Laser Technologies - der Name steht für Innovation und Qualität

Jetzt mit eigener Website!
www.faceandbody.online

0277173



p r e s e n t s

DermapenWorld MICRONEEDLING SOLUTIONS

TOUR 2021



Erleben Sie die neuen Möglichkeiten im Microneedling mit dem Dermapen 4™, den 5 hochkonzentrierten Seren der MG Meso-Glide Kollektion sowie den ÜBER Peels.

Dr. Andrew R. Christie-Schwarz, Global Medical Trainer von DermapenWorld, stellt Ihnen auf unserer Tour Geräteupdates vor, gibt Empfehlungen, wie man supplementäre Produkte in die Behandlungen einbinden kann und zeigt live indikationsspezifische Behandlungskonzepte.



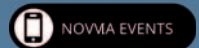
Dr. Andrew R. Christie-Schwarz

TERMINE

Neue Kurse in Deutschland und Österreich*

- 24.09.2021 Stuttgart
- 25.09.2021 München
- 13.10.2021 Frankfurt am Main
(direkt vor der DGPRÄC)
- 16.10.2021 Hamburg
- 30.10.2021 Wien

ANMELDUNG



* Die Kurse sind kostenpflichtig. Ihre Teilnahmegebühr von 290 EUR (zzgl. USt.) wird beim Kauf eines „BUSINESS BUILDER KIT“ verrechnet.

Dr. med. Uta
Schlossberger
Vorsitzende der
GAERID e.V.



L Vor einem Jahr wurde ich anlässlich der 8. Jahrestagung der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland e.V. (GAERID) gefragt, ob die Intimchirurgie immer noch ein Tabuthema ist. Heute kann ich sagen, dass sich diese Disziplin immer mehr aus der „Schmuddelecke“ entfernt und zunehmend Anerkennung findet. Insgesamt haben neue, gerade minimal-invasive Behandlungsmöglichkeiten der Intimchirurgie den Schrecken genommen. Darüber hinaus sorgen die sozialen Medien für einen offeneren Umgang mit Tabuthemen, auch wenn die dahintersteckenden Konzerne zum Teil eine sehr strikte Zensurpolitik fahren. Dabei bieten gerade Kanäle wie Facebook, Instagram oder TikTok die Möglichkeit der ärztlichen Aufklärung in diesem Bereich.

Nicht immer stimmt die Realität mit dem Bild überein, das uns Social Media oder auch die traditionellen Medien vermitteln. Da werden zum Teil fragwürdige Trends ausgerufen, die ich so in meiner Praxis nicht beobachten kann. So sollen beispielsweise die Nachfragen nach einem Daddy-Do-Over gestiegen sein. Der stressbedingte Rundum-Eingriff nach der Geburt des eigenen Kindes beinhaltet eine Fettabsaugung, Liftings im Gesicht oder Behandlungen zum Muskelaufbau. In meiner täglichen Arbeit sehe ich allerdings keinen relevanten Anstieg, der Anteil von Männern ist in den letzten Jahren konstant bei 30 Prozent geblieben.

INHALT

03

Editorial

Dr. med. Uta Schlossberger

06

Achsilläre Schweißdrüsen-Suktionskürettage

Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernd Klesper

08

Tiefes Phenol Peeling vs. Facelifting und die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler

14

FFF: Die fünf Filler-Fehler

Dr. med. Nicole David

16

Neurologie und Ästhetik - Kasuistik einer Behandlung mit Botulinum

Dr. med. Marion Krakor

19

Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

20

Schlanke und straffe Halspartie mit dem Necklift

Dr. med. Joachim Graf von Finckenstein



24

News

26

Produkte



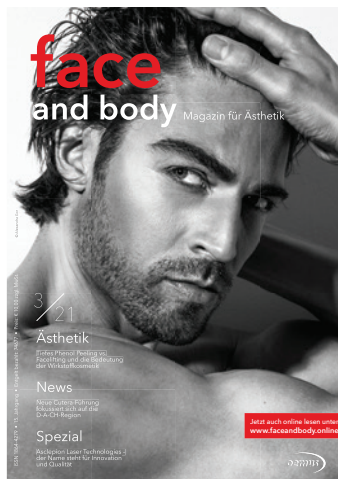
Bei den Frauen ist immer noch die Schamlippenkorrektur der beliebteste Eingriff. Gerade nach der Geburt verspüren viele Mütter den Wunsch, etwas machen zu lassen, da sie aufgrund der körperlichen Veränderungen zum Teil nicht mehr Fahrrad fahren oder anderen Sport machen können. Stark im Kommen sind Therapien im Bereich der Inkontinenz. Neue Technologien ermöglichen einen sehr sanften Eingriff, anstatt das Problem gleich mit der chirurgischen Keule zu lösen. Inkontinenzstühle, die die Beckenbodenmuskulatur nach der Geburt trainieren, halte ich beispielsweise für eine sehr sinnvolle Erfindung.

Zum Schluss möchte ich noch auf zwei Entwicklungen zu sprechen kommen, die ich als sehr interessant erachte. Das Fadenlifting hält Einzug in die Intimchirurgie. Die Fäden lassen sich zum Beispiel im Vaginalkanal einsetzen, um eine Vereinigung nach mehreren Geburten zu erreichen. Einen zweiten Trend sehe ich darin, dass immer öfter verschiedene Therapien kombiniert werden. So gibt es Geräte, die sowohl Laser- als auch Radiofrequenztechnologie einsetzen. Die Patientin beziehungsweise der Patient profitiert so von verschiedenen Ansätzen, die sich ergänzen.

Ich bin sehr froh, dass ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der 9. Jahrestagung der GAERID am 24. und 25. September 2021 in Köln persönlich austauschen kann. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Veranstaltung die Intimchirurgie noch ein bisschen mehr in die Öffentlichkeit bringen werden.

Für die Zusammenkünfte in diesem Herbst wünsche ich Ihnen zahlreiche neue Erkenntnisse, anregende Diskussionen und ein angenehmes Wiedersehen mit vielen Kolleginnen und Kollegen.

Dr. med. Uta Schlossberger
Vorsitzende der GAERID e.V.



INHALT

36

Minimalinvasive Weichteilrekonstruktion mithilfe von 3D-Analyse und dynamischen HA-Fillern

Mark Posselt, Arzt für ästhetische Medizin

40

Eigenfett: Gewinnung, Einsatz und Vorteile des natürlichen Fillers

Dr. med. Maria Heller,
Dr. med. Amir Farhang Gharagozlou

42

Haartransplantation: Der Weg zu vollrem Haar

Dr. med. Axel Becker

45

Asclepion Laser Technologies - der Name steht für Innovation und Qualität



50

Die Innovation auf dem Gebiet der HA-Faltenfiller

52

Lifting ohne Skalpell - die Möglichkeiten der nichtinvasiven Hautstraffung

MU Dr. Eray Krützfeldt im Interview

54

Zu Risiken und Nebenwirkungen ...

Sandra Voigt im Interview

56

Neues vom EuGH: Kennzeichnungspflicht für Kosmetika

Christian Erbacher, LL.M.

58

Events + Impressum

Objektive Risikobewertung mit Informationen aus der Tiefe der Haut

Nevisense ist ein Gerät zur Risikobewertung bei Läsionen mit Verdacht auf Hautkrebs, und eine bewährte Methode, die mit zahlreichen Studien klinisch belegt wurde, darunter die weltweit größte prospektive Studie zur Melanomerkennung¹⁾, und aktuelle Studien zur Genauigkeit auf weißem Hautkrebs²⁾.

Auf diese Weise stehen dem Arzt bei der Entscheidung über den weiteren Therapieverlauf zusätzliche Informationen zur Verfügung. Dabei kommt eine Technik namens Elektrische Impedanzspektroskopie (EIS) zum Einsatz. Die EIS misst durch Aussendung harmloser elektrischer Signale die elektrische Hautimpedanz bei verschiedenen Frequenzen und akquiriert Informationen aus einer Tiefe bis 2,5mm.

Das von Hautkrebs betroffene Gewebe weist eine andere Impedanz als gesundes Gewebe auf. Anhand einer Analyse der Läsion wird mit Hilfe eines KI-basierten Klassifikators ein Risikowert bestimmt. Mehr als 350 Praxen in Deutschland vertrauen bereits Nevisense (Stand März 2021). Weitere Informationen auf www.nevisense.de

Integrieren Sie Nevisense für genauere klinische Entscheidungen

- Reduzierung unnötiger Exzisionen
- Monitoring auffälliger Läsionen
- 97% Sensitivität auf Melanome*
- 100% Sensitivität auf BCC/SCC**
- Negativer Vorhersagewert von 99%

* Ab dem Stadium T1b lag die gemessene Sensitivität bei 100%

** bei einem Score-Cutoff von 5

Für Anwender:
fragen Sie
nach einem
Update



 **NEVISENSE™**
by SCIBASE

JETZT NEU: Nevisense auch auf BCC/SCC zugelassen

Unsichtbare Anzeichen für Hautkrebs messen

¹⁾ Clinical performance of the Nevisense system in cutaneous melanoma detection: an international, multicentre, prospective and blinded clinical trial on efficacy and safety. Malvey J, Hauschild A, Curiel-Lewandrowski C, et al. *British Journal of Dermatology*. Band 171, Ausgabe 5, November 2014, Seiten 1099-1107

²⁾ Diagnostic Accuracy of Electrical Impedance Spectroscopy in Non-melanoma Skin Cancer. Sarac E, Meiwes A, Eigentler TK, Forchhammer S, Kofler L, Häfner HM, Garbe C. *Advances in Dermatology and Venereology/ACTA-DV* (2020)

- Bitte senden Sie mir Informationen und Studienergebnisse zu
 Ich interessiere mich für eine Workshopeteilnahme
 Ich wünsche eine Praxisdemonstration
 Ich wünsche: _____

Ich bin an weiteren Informationen interessiert:

Praxis: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ email: _____

Bitte ausschneiden/kopieren und per Fax an: 089 – 2093 1452 oder senden Sie eine email an: info@nevisense.de

Gebühr zahlt Empfänger

SciBase GmbH
Widenmayerstr. 11
DE-80538 München



Achilläre Schweißdrüsen-Suktionskürettage

Das Schwitzen ist eine natürliche Reaktion des Körpers, die den Wärmehaushalt regulieren soll. In der Regel besitzt jeder Mensch etwa zwei Millionen Schweißdrüsen, die klaren, geruchlosen Schweiß produzieren. Übermäßiges Schwitzen allerdings, wie es bei einem Teil der Bevölkerung vorkommen kann, stellt ein optisches, meist auch geruchstechnisches und somit psychisches Problem dar.

Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernd Klesper

Was tun bei übermäßiger Achselnässe? In diesem Fall ist eine Schweißdrüsenabsaugung eine sinnvolle Lösung des Problems. Gerade im Bereich der Achseln kann das Entfernen der Schweißdrüsen eine echte Entlastung für die Betroffenen bedeuten.

Wie ist der Ablauf einer Schweißdrüsenabsaugung?

Der Patient kommt am Tag der Schweißdrüsenabsaugung in die Klinik und hat zunächst die Möglichkeit, eventuell noch bestehende Fragen an den behandelnden Arzt zu stellen. Danach werden die Behandlungsareale mit einem speziellen Stift markiert und er oder sie auf den Eingriff vorbereitet.

Eine Schweißdrüsenabsaugung ist ein minimalinvasiver Eingriff, der ambulant durchgeführt werden kann und ca. eine Stunde dauert, je nach Umfang. Lediglich eine örtliche Betäubung ist notwendig, um die Schweißdrüsen entfernen zu können. Die wichtigsten Punkte einer Schweißdrüsenabsaugung kurz zusammengefasst:

Schweißdrüsenabsaugung auf einen Blick

Klinikaufenthalt	meistens ambulant
Narkose	lokale (örtliche) Betäubung oder auf Wunsch auch unter Vollnarkose durch einen Facharzt für Anästhesie
Fäden	keine
Haltbarkeit	dauerhaft
Sport	je nach Sportart 1-3 Wochen Auszeit
Gesellschaftliche Auszeit	ca. 2 Tage

Wo wird eine Schweißdrüsenabsaugung eingesetzt?

Schwitzen ist zwar ein natürlicher Prozess des Körpers, um die Temperatur auf das Normalmaß zu bringen, kann in übermäßigem Maße aber als störend empfunden werden. Die Hyperhidrose wird nicht durch eine Erkrankung ausgelöst und kann altersunabhängig auftreten.

Eine Schweißdrüsenabsaugung ist im Bereich der Achseln möglich und stellt eine Alternative zu einer Botox-Behandlung bei Hyperhidrose dar. Bei übermäßigem Schwitzen an Händen oder Füßen kann eine Botox-Behandlung eingesetzt werden. In diesen Bereichen ist keine Schweißdrüsenabsaugung möglich.

Dank einer Schweißdrüsenabsaugung kann das eigene Selbstwertgefühl wieder gesteigert werden. Nach der Behandlung kommt es direkt zu einer massiven Reduzierung der Schweißproduktion. Es verbleibt zwar noch eine kleine Anzahl an Schweißdrüsen unter den Achseln, die aber nicht zu einer erneuten Hyperhidrose führen. Nach etwa vier Monaten zeigt sich das endgültige Ergebnis einer Schweißdrüsenabsaugung, wobei die noch störenden Bereiche erneut behandelt werden können.



01

02
Achselnarbe
(zentral), ca.
18 Monate post
OP, linke Achsel.



03
Instrumente, die
bei dem Eingriff
zur Anwendung
kommen (v. l. n. r.):
Liposuktionskanüle,
Suktionskürettage,
scharfer chirurgischer
Löffel.



Der chirurgische Eingriff, Schritt für Schritt

- eine Lösung, vergleichbar zur Klein'Lösung bei der Fettabsaugung, wird injiziert
- ein Hautschnitt mit einer Größe von ca. 10 mm pro Seite
- die Absaugung der Schweißdrüsen wird mittels einer schlanken Liposuktionskanüle begonnen. Dieser Schritt bewirkt auch eine regionäre Gewebeauflockerung
- abschließend werden verbleibende Schweißdrüsen mit einem chirurgischen Löffel weiter entfernt

In der Regel wird nach der OP ein spezieller Druckverband angelegt, der am folgenden Tag bei der Kontrolluntersuchung in der Klinik wieder entfernt wird. Die Behandelten sollten sich in den ersten zwei Tagen ausreichend Ruhe gönnen, auch wenn es nur ein kleiner Eingriff war. Schmerzen treten nach einer Schweißdrüsenabsaugung in der Regel nur bei Armbewegungen auf und lassen schnell nach. Gerne kann der Bereich unter den Achseln auch gekühlt werden, was den Heilungsprozess beschleunigen und Schwellungen lindern kann. Spätestens zwei Tage nach der Schweißdrüsenabsaugung ist der Patient wieder gesellschaftsfähig. Schweiß-

treibende Tätigkeiten, wie etwa Sport, sind nach etwa einer Woche wieder möglich. Alle Patienten, die sich achselnär rasieren, sollten sich ca. eine Woche vor dem Eingriff nicht mehr rasieren, und alle, die sich nicht rasieren, sollten eine Woche vor dem geplanten Eingriff eine Rasur durchführen. Wenn der Patient seine Beschwerden und Vorbehandlungsversuche glaubhaft schildert, kann auf eine Gravimetrie und weitere Tests vor der OP meist verzichtet werden.

Mögliche Risiken einer Schweißdrüsenabsaugung

Wundheilungsstörungen, Nachblutung, Infektion oder temporäre Taubheitsgefühle sind Risiken, die beim Entfernen von Schweißdrüsen vorübergehend möglich sind. Weitere Komplikationen, die im Rahmen dieser Behandlung auftreten können, sind:

- Allergien auf verwendete Mittel (beispielsweise gegen das Lokalanästhetikum)
- umschriebene Hautnekrosen im behandelten Areal
- Wundinfektion
- dauerhafter Achselhaarverlust
- temporäre Bewegungseinschränkung der Arme

Da es sich bei der Schweißdrüsen-Suktionskürettage um einen streng subkutan angesiedelten umschriebenen Eingriff handelt, kommt es nach wenigen Wochen zu einer unauffälligen Abheilung, wobei auch größere Vernarbungsareale optisch schnell unauffällig werden. Die gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich in der Regel nicht an den Kosten für eine Schweißdrüsenabsaugung. Eine Kostenübernahme seitens einer Privatkasse ist oftmals möglich.



Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Bernd Klesper

Beauty Klinik an der Alster

Mittelweg 18

20148 Hamburg

+49 40 41355661

info@beauty-hamburg.de

www.plastische-chirurgie-alster.de

Infos zum Autor



Tiefes Phenol Peeling vs. Facelifting und die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

Wenn es um die Gesichts- bzw. die Hautverjüngung geht, können wir heute auf ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden zurückgreifen. Dabei sind chirurgische Gesichtsliftings immer noch die Verfahren der Wahl, um abgesunkene Gesichtspartien und den Hals wieder in eine jüngere Form zu bringen. Aber auch das chemische Tiefenpeeling hat einen hohen Stellenwert in der modernen Ästhetischen Medizin. Beide Methoden sind in der Lage, Altersveränderungen des Gesichts zu korrigieren.

Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler

Facelifting oder Tiefenpeeling?

Um für die Patienten die bestmögliche Behandlungsmethode zu definieren, ist es entscheidend, die Charakteristik und Eigenheiten beider Methoden zu kennen und diese optimal einzusetzen bzw. sinnvolle Kombinationsbehandlungen festzulegen. Denn sowohl in Bezug auf Indikationen als auch auf den Behandlungsablauf und die Ausfallzeit unterscheiden sich das Facelifting und das Tiefenpeeling grundlegend.

Stärken des Faceliffts

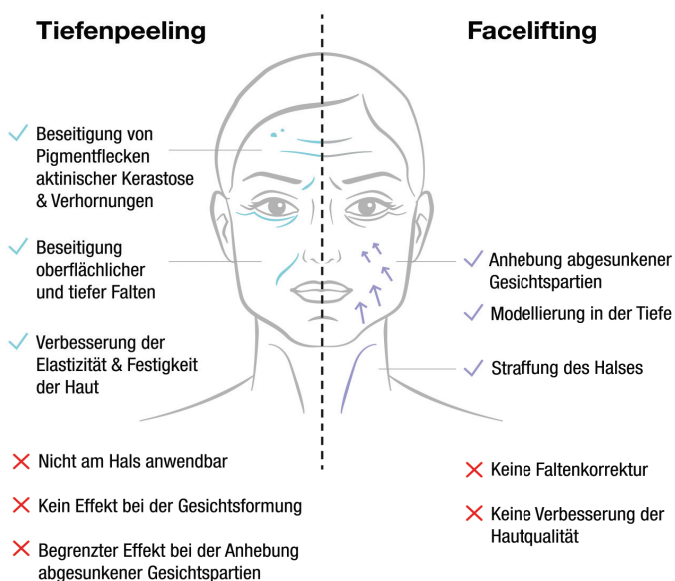
Die primäre Aufgabe des chirurgischen Faceliftings ist es, abgesunkene Gesichtspartien wieder anzuheben und das Gesicht in gewissem Maß in der Tiefe zu modellieren. In der Regel betrifft die Korrektur den Bereich der unteren Gesichtshälfte sowie den Hals. Insbesondere bei der Halsstraffung gibt es keine vergleichbar effektive Alternative zum chirurgischen Lifting.

In Bezug auf die Hautoptimierung hat das Facelifting allerdings keinen Einfluss. Gewisse Falten werden durch die mechanische Straffung zwar optisch geglättet, allerdings nur begrenzt. Demzufolge ist das Facelifting nicht unbedingt die richtige Wahl, wenn wir eine reine Faltenreduzierung erreichen möchten. Auch Indikationen wie Hyperpigmentierung, Überverhornungen oder vergrößerte Poren lassen sich mit einem Lifting nicht korrigieren.

Stärken des Tiefenpeelings

Im Gegensatz zum Facelift erreichen wir mit dem chemischen Tiefenpeeling (Phenol Peel) eine komplette Hauterneuerung. Sowohl tiefe Falten als auch Pigmentstörungen oder Hyperkeratosen können komplett beseitigt werden. Die Methode funktioniert allerdings nur im Gesicht und nicht am Hals. Ich persönlich erachte das Phenol Peeling als die effektivste Methode, wenn es um die Hautverjüngung geht.

Das Phenol Peeling beschränkt sich aber nicht nur auf die Erneuerung und Optimierung der Hautoberfläche, sondern bewirkt auch in den tiefen Hautschichten eine ausgeprägte Stimulation der Gewebesynthese und führt über die Anregung der Kollagen- und Elastinproduktion zu einer deutlichen Verjüngung - nicht nur hinsichtlich der ästhetischen Wirkung der Haut, sondern auch in



Bezug auf ihre mechanischen Eigenschaften. Der Verjüngungseffekt ist zwar beachtlich, allerdings gestaltet sich die Behandlung äußerst komplex und aufwendig – zumal die eingesetzten Substanzen bei falscher Dosierung gesundheitsschädlich sind und Hautschädigungen (z.B. Narben) mit sich ziehen können. Genauso wie beim Facelifting, erfordert auch das Phenol Peeling ein hohes Maß an Fachkompetenz, Erfahrung und Verantwortung aufseiten des Behandlers.

Behandlungsablauf

Die Peeling-Behandlung erfolgt nach einem detaillierten Behandlungsprotokoll, welches Schritt für Schritt ausgeführt werden muss, um die Behandlung für den Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten und ein optimales Resultat zu erreichen.

Vorbereitung & Hautkonditionierung

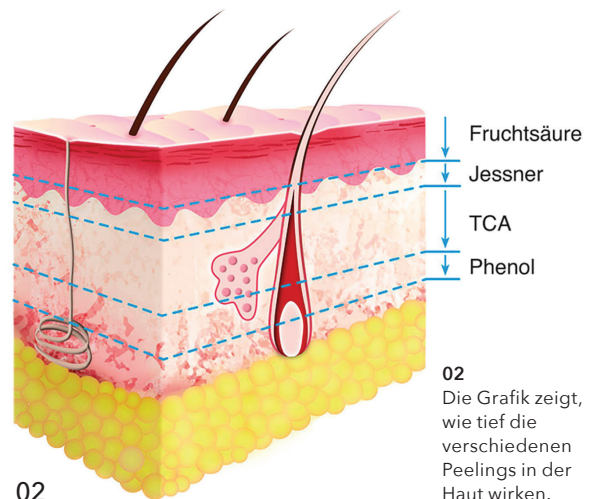
Bei einem chemischen Tiefenpeeling spielt die Hautpflege eine entscheidende Rolle. Man könnte auch sagen: ohne Hautpflege kein Tiefenpeeling – oder zumindest nicht mit befriedigenden Ergebnissen. Bei meinen Patienten mache ich es deshalb zur Voraussetzung, dass die von mir vorgeschriebene Pflegeroutine auch angewandt wird. Die Vorbehandlung beginnt mindestens vier bis sechs Wochen vor dem Phenol Peeling. Dabei geht es neben der täglichen Reinigung und der Reduktion der Hautpigmente vor allem um die Stimulation mit Retinoiden. Zu den unmittelbaren Vorbereitungen zählen auch die Labordiagnostik zur Überprüfung der Leber- und Nierenfunktion, EKG sowie Herpesprophylaxe.

Behandlung

Der Eingriff selbst wird in Lokalanästhesie und im Beisein eines Anästhesisten durchgeführt (Abb. 3). Im ersten Schritt wird die Haut mit Aceton entfettet und mit einer Jessner Lösung „vorgepeelt“. Nun wird die Phenol Peeling-Lösung sektorenweise, verteilt auf ca. 70 Minuten, auf das Gesicht aufgetragen (Abb. 4, 5). Dabei wird die Intensität des Peelings genau auf die Bedürfnisse und Beschaffenheit der Gesichtshaut abgestimmt. Zum Schluss wird ein Tape-Verband aufgebracht und das Gesicht während ca. vier Stunden gekühlt (Abb. 6, 7).

Nachbehandlung

Nach 24 Stunden wird der Tape-Verband entfernt. Zuvor werden ca. 40ml Blut entnommen und zentrifugiert. Das dabei gewonnene Plasma wird sodann mit Bismutgallat-Puder so weit vermischt, bis sich eine pastöse Masse ergibt, welche dann leicht mit einem Pinsel auf die gepeelten Hautareale aufgetragen werden kann (Abb. 8). Dank der Anwendung der Puder-Plasma-Maske nehmen das Ausmaß und die Länge der Hautrötung nach den Peelings deutlich ab. Auch auf die Effektivität der Behandlung in Bezug auf die Faltenkorrektur wirkt sich diese Art der Nachbehandlung positiv aus. Dieses neue Verfahren ist weitaus anwenderfreundlicher als das bloße „Bestäuben“ der offenen Wunden.



02 Die Grafik zeigt, wie tief die verschiedenen Peelings in der Haut wirken.

